

# The Choir of Royal Holloway

## Biography (German, revised 2020)



Der Chor von Royal Holloway gilt als einer der besten Universitätschöre Großbritanniens. Der Chor wurde 1886 zur gleichen Zeit als Royal Holloway College gegründet und war ursprünglich nur für Frauenstimmen. Der Chor besteht aus 24 Chor- und 2 Orgelstudenten und wird von Rupert Gough geleitet. Die Gruppe hat einen beschäftigten Terminkalender mit wöchentlichen Gottesdiensten und Konzerten, sowie internationalen Touren, Aufnahmen und Live-Übertragungen. Royal Holloway ist die einzige Universität, die eine Tradition hat, tägliche Morgengottesdienste zu singen und ist die Heimat vom einzigen Chor, der wochentlich Live-Streaming-Übertragungen durchführt.

Als Teil der 50+ Konzerte pro Jahr arbeitet der Chor mit vielen berühmten Ensembles, mit denen er auch auftritt. Diese haben die King's Singers, die Britten-Sinfonia, die BBC-Singers, die London Mozart Players, Onyx Brass, Fretwork und das Jazz-Trio Acoustic Triangle enthalten, mit dem der Chor live im BBC-Radio gesendet hat. Die Gruppe feiert auch die Werke von lebenden Komponisten und hat Werke von Sir James MacMillan, Gabriel Jackson, Richard Rodney Bennett, Cecilia McDowall und Paul Mealor in Auftrag gegeben. Das vielfältige Repertoire des Chors umfaßt größere Werke, einschließlich Vesper von Monteverdi, Rachmaninov und Rautavaara, Totenmessen von Mozart und Howells und Gabriel Jacksons Ave regina coelorum für Chor und elektrische Gitarre, die der Chor auch live im BBC-Radio-3 gesendet hat.

Internationale Aufführungen bilden auch einen wesentlichen Teil der Unternehmungen des Chors. Die Gruppe hat die meisten europäischen Länder bereist, Beijing besucht und eine Reihe von erfolgreichen Touren in Nordamerika gehabt, sowie Aufführungen in nationalen Fernseh- und Radiosendungen über die ganze Welt gegeben. Der Chor tritt regelmäßig bei hochkarätigen Veranstaltungen auf, einschließlich beim jährlichen Fest der Erinnerung im Londoner Albert Hall und bei Preisverleihungen im Buckingham Palace.

Der Chor hat eine umfangreiche und hochgelobte Diskographie unter anderen mit Hyperion, Decca, Signum und Naxos. Viele davon sind von nordeuropäischen Komponisten – Vytautas Miskinis, Rihards Dubra, Bo Hansson, Tonu Korvits (mit der Britten-Sinfonia) und Ola Gjeilo (Nummer eins in den klassischen Charts in Großbritannien und den USA). Bevorstehende Plattenveröffentlichungen enthalten die Musik von Ben Parry und Joanna Marsh, eine Live-Konzertaufnahme von Beethovens Neunter Symphonie mit Thomas Ades und der Britten-Sinfonia und eine neulich entdeckte Komposition von Pierre Villette mit der Alumna Sarah Fox. Zukünftige Projekte umfassen Kompositionen von George Arthur, und Dan Locklair.

- S Turner (2020)